



Try again

Donnerstag,

**22. April 2021**

18:30 - 21:00

Freitag,

**23. April 2021**

15:00 - 18:30

Samstag,

**24. April 2021**

09:00 - 12:00

## ONLINETAGUNG 2021

der Plattform Krisenintervention/Akutbetreuung/SvE über ZOOM

„**Rien ne va plus**“ – unser Motto für die Plattform-Tagung 2020, die Anfang Mai im charmanten Ambiente des Casino Baden stattfinden sollte. Fertiges Programm, eine Vielzahl an Anmeldungen, alles bereits organisiert.

Und dann: „nichts geht mehr“. Die Covid-19-Pandemie bricht im März 2020 auch über Österreich herein und rüttelt den Alltag und das Leben nahezu aller Menschen, und das weltweit, durcheinander. Die anfängliche Hoffnung, dass nach einigen Wochen wieder alles wie vorher sein wird, ist längst gewichen. Das Virus ist offenbar gekommen, um zu bleiben. Neue Herausforderungen betreffen uns in unseren Berufen, in unseren verschiedenen Rollen, in unserer Freizeit und in vielen Bereichen mehr. Vor allem betrifft es uns als Menschen mit all unseren Gedanken, Gefühlen und Handlungen.

„**...und doch ist vieles möglich!**“. Ein Absatz aus unserer Vorankündigung 2020 lautete: In der Krisenintervention erleben wir tiefe Betroffenheit, Trauer, Angst, Schmerz, Scham, Hoffnungslosigkeit und Wut unmittelbar mit. Wir erfahren, was alles möglich ist an Gegebenheiten, an Schicksalen, an Notlagen...aber auch an Überlebensstrategien, Kräften und Ressourcen. Dieser Satz ist zeitlos und kann sowohl auf das Themenfeld der Krisenintervention und psychosozialen Akutbetreuung als auch auf die weltweite Covid-19-Pandemie umgelegt werden.

## Donnerstag, 22. April 2021

**18:30** Eröffnung

**18:50** Vortrag „Die psychosozialen Auswirkungen von Covid-19“  
*Dr. Martin Sprenger*

**19:50** Pause

**20:00** Vortrag „Aktuelle Erkenntnisse aus der Suizidforschung und -prävention unter Berücksichtigung der Covid-19-Pandemie“  
*Assoc. Prof. Priv.-Doz. Dr. MMSc. PhD Thomas Niederkrotenthaler*

**21:00** Abschluss

## Freitag, 23. April 2021

**15:00** Impulsreferate der Organisationen aus der Plattform für Krisenintervention/Akutbetreuung/SvE zu ihren Erfahrungen aus der Covid-19-Pandemie

**16:20** Pause

**16:30** Workshop 1 „Wenn etwas nicht mehr möglich ist, verändere es so, dass es anders möglich wird“  
*Sonja Thalinger, MSc*

**16:30** Workshop 2 „(K)eine Lost Generation – Jugend im Lockdown, Herausforderungen, Schwierigkeiten, Chancen“  
*DSA Marion Schneider*

**16:30** Workshop 3 „Als die Traurigkeit bei uns einzog...“ Erlebniswelten trauernder Kinder und Jugendlicher, die einen nahestehenden Menschen plötzlich und unerwartet verloren haben.  
*Elke Kohl*

**16:30** Workshop 4 „Wenn der Augenblick den Atem raubt – Kohärentes Atmen und andere Atemtechniken in der Akutpsychologie und (telefonischen) Krisenintervention  
*Mag. Astrid Lampl*

**16:30** Workshop 5 „Die BÖP-Helpline – Interventionstechniken für die telefonische Beratung in Krisen“  
*MMag. Nicole Trummer*

**17:15** Pause

**17:30** Vortrag „Psychosoziale Akutbetreuung nach dem Terroranschlag in Wien – Erfahrungsbericht aus der Akutbetreuung Wien“  
*Mag. Dr. Elke Schmidl und Michaela Lackner*

**18:30** Abschluss

## Samstag, 24. April 2021

**09:00** Vortrag „Ein ziemlich gutes Leben – ein Widerspruch in herausfordernden Zeiten?“  
*Dr. Georg Fraberger*

**10:00** Interaktive Diskussionsrunde in Kleingruppen

**10:30** Pause

**10:45** Vortrag „Die Leichtigkeit des Augenblicks“  
*Verena Vondrak*

**12:00** Abschluss

**Dr. Georg Fraberger:** ist Psychologe, Bestsellerautor und wurde ohne Arme und Beine geboren. Er ist verheiratet, hat 5 Kinder, fährt Auto und arbeitet seit vielen Jahren im AKH Wien und in freier Praxis. Wie er es geschafft hat, dass seine körperlichen Einschränkungen nicht zum Lebensproblem wurden und wie man generell Herausforderungen im Leben positiv begegnen kann, wird er in diesem Vortrag erzählen.

**Elke Kohl:** Kinder- Jugend und Familientrauerbegleiterin  
Die Referentin leitet Kinder- Jugend und Erwachsenentrauergruppen und begleitet seit über 15 Jahren Menschen jeden Alters in Trauersituationen. In diesem Workshop erfahren sie Gestaltungsmöglichkeiten der Trauer aus der Sicht der Familientrauerbegleiterin Elke Kohl, die im Anschluss an die Krisenintervention und/oder Akutbetreuung häufig zum Einsatz kommt. Mit dem Modell des Kaleidoskops des Trauerns von Chris Paul zeigt die Workshopleiterin Methoden der Trauergestaltung und geht mit den Teilnehmer\*innen in den Erfahrungsaustausch vielfältiger Trauerverläufe anhand von Praxisbeispielen.

**Michaela Lackner:** Referentin beim Krisenmanagement der Stadt Wien  
Organisatorische Leitung der Akutbetreuung Wien (ABW)  
Strategische Ausrichtung der ABW  
Personalmanagement  
Erstellung von Einsatzplänen sowie Planung und Durchführung von Einsatzübungen  
Vernetzung mit anderen Einsatzorganisationen, Dienststellen der Stadt Wien sowie externen PartnerInnen

**Mag. Astrid Katharina Lampl:** Die Ausbildungen zur Klinischen- und Gesundheitspsychologin, Arbeits- und Notfallpsychologin sowie zur Trainerin für Integrative Atemarbeit und Integrative Körperarbeit führten zu einer ganzheitlichen Sicht- und Arbeitsweise. Tätig in freier Praxis „pureone naturpsychologie“ und in freier Natur, Notfallpsychologin seit 2002 beim AKUTteam NÖ. Kurse, Seminare und Vortragstätigkeiten zu Themen der Notfallpsychologie oder im Bereich der Gesundheitspsychologie, Entspannungstrainings in Kombination mit Atem- und Körperarbeit.

**Assoc. Prof. Priv.-Doz. Dr. MMSc. PhD Thomas Niederkrotenthaler:** assoziierter Professor, Forschungsgruppenleiter für Suizidforschung und stv. Abteilungsleiter an der Abteilung für Sozial- und Präventivmedizin, Zentrum für Public Health, Medizinische Universität Wien. Er ist Vizepräsident der International Association for Suicide Prevention (IASP) und Steering Group Member der Suicide Prevention Research Collaboration (ICSPRC), Vorsitzender der Wiener Werkstätte für Suizidforschung ([www.suizidforschung.at](http://www.suizidforschung.at)). Er hat mehr als 100 Publikationen im Bereich Suizidpräventionsforschung, mit einem Schwerpunkt im Bereich Medien & Suizid, Arbeitsmarktmarginalisierung im Zusammenhang mit Suizidalität, sowie Epidemiologie.

**Mag. Dr. Elke Schmidl:** Klinische Psychologin und Gesundheitspsychologin. Klinische Psychologin und Gesundheitspsychologin im Wiener Gesundheitsverbund und in freier Praxis. Seminar- und Lehrtätigkeit im Fachbereich Klinische Psychologie und Psychotraumatologie. Erstellung von Fach- und Ausbildungskonzepten zum Thema Krisenkommunikation und psychosoziales Krisenmanagement. Fachliche Leitung der Akutbetreuung Wien (ABW)

**DSA Marion Schneider:** Schulsozialarbeiterin und fachliche Leitung beim Institut ko.m.m., Verein zur Förderung der sozialen Weiterentwicklung [www.institutkomm.at](http://www.institutkomm.at), Sozialarbeiterin im Journaldienst des AKUTteam NÖ [www.akutteam.at](http://www.akutteam.at)

**Dr. Martin Sprenger:** Arzt und Gesundheitswissenschaftler, Leiter des Universitätslehrgangs Public Health an der MedUni Graz

**Sonja Thalinger, MSc.:** der Landesverband Hospiz NÖ hat im März 2020 die Hospiz-Trauer Helpline NÖ mit initiiert. Damit haben Mitarbeiter\*innen der Hospizbewegung sehr rasch zu Beginn der Pandemie Unterstützung bei der Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung ohne physischen Kontakt, angeboten. Frau Sonja Thalinger ist seit über 20 Jahren in der Hospizbewegung aktiv und ist Geschäftsführerin der Dachorganisation der spezialisierten Hospiz- und Palliativversorgung in NÖ.

**MMag. Nicole Trummer:** Klinische Psychologin, Gesundheitspsychologin, Arbeitspsychologin, Psychotherapeutin (Transaktionsanalyse, EMDR Zertifizierungsphase). Von 2002 bis 2014 bei der AVS Kärnten - „Der Psychologisch-Psychotherapeutische Dienst für Kinder, Jugendliche und Familien“, von 2014 bis 2018 beim Wiener Gesundheitsverbund und von 2018 bis Ende 2019 bei der MA3-Bedienstetenschutz und berufliche Gesundheitsförderung tätig. Seit Juli 2017 auch in eigener Praxis in Wien. Neben der psychologischen Beratung und Behandlung sowie der Psychotherapie für Jugendliche und Erwachsene biete ich Supervision, Selbsterfahrung und Coachings an. Intensive Mitarbeit an der BÖP-Helpline vom März – Juli 2020 sowie bis dato bei Bedarf.

**Verena Vondrak:** Clownin, CliniClownin seit 1992, arbeitet seit ca. 20 Jahren im St. Anna Kinderspital/Kinderonkologie, Mitbegründerin des „erstbesten“ Clowntheaters Wien – Theater Olé, gemeinsam mit Hubertus Zorell, Seminarleiterin in Clownerie, Puppenspieltherapeutin

Unser Moderator für diese 3 Tage **Tom Schwarzmann:** 1999 begann er als Moderator im ORF NÖ, 2012 Masterstudium (MBA) in General Management, Lektor an der PH NÖ und der FH Wiener Neustadt

weitere Informationen und den Link zur Anmeldung finden Sie auf [www.riennevaplus.at](http://www.riennevaplus.at)

Anmeldung von  
**7. - 14. April 2021**